

1. Wil (SG) - Steg



Sonntag, 16. Juli 2006

27 km / 7.30 h

Wil - Sirnach - Fischingen - Hörnli - Steg

Am Morgen früh verlassen wir, mein 12 jähriger Sohn Patrick und ich die Wohnung in Wil und marschieren beim Bahnhof Wil vorbei Richtung Kantonsschule an der Hubstrasse. Der Weg, noch nicht der Jakobsweg, führt durch ein schönes Waldgebiet und später dem Bahntrasse entlang nach Sirnach. Am anderen Ende des Dorfes stossen wir auf den Jakobsweg, von Konstanz her bis Rapperswil Schwabenweg genannt. Der idyllische Pfad verläuft unter schattigen Bäumen Murg aufwärts. Nach einem kurzen Stück auf der Strasse in Wietzikon zweigen wir auf einem kleinen Asphaltsträsschen rechts ab. Bei Anwil führt der Weg um einen Hügel mit einer Kapelle. Auf der Höhe von Dussnang steigt der Weg links auf eine Anhöhe und verläuft längs dem Berghang. Vor Fischingen erreichen wir wieder die Talebene. In einer Gartenwirtschaft trinken wir Mineralwasser und essen je zwei süsse Gebäcke aus der nahe gelegenen Bäckerei. Jetzt beginnt der Anstieg aufs Hörnli. Für die rund 500 Höhenmeter benötigen wir knapp zwei Stunden. Es ist sehr heiss, und wir kommen tüchtig ins Schwitzen. Zum Glück ist das letzte, steile Wegstück im Wald. Bei diesem schönen Wetter hat es immer sehr viele Leute auf dem Hörnli. Zum Glück finden wir doch noch bald ein schattiges Plätzchen in der Gartenwirtschaft. Die Fischknusperli mit Salaten schmecken ausgezeichnet. Nach der längeren Mittagspause nehmen wir den kurzen, aber steilen Abstieg nach Steg unter die Füsse. Nach dem wohlverdienten Bier und für Patrick ein Mineral, besteigen wir den Zug und fahren über Winterthur nach Wil zurück.